

Inhalts - Verzeichniss.

E i n l e i t u n g .

	Seite
Vorerinnerung	1
Cap. I. Ueber den Namen Theuerdank	2
Cap. II. Ueber den Verfasser des Theuerdank	4
§. 1. Leben Melchior Pfinzing's	—
§. 2. Ueber Maximilian's I. Liebe zur Wissenschaft	7
§. 3. Gründe, warum Pfinzing der Verfasser des Theuerdank sein soll	12
§. 4. Gründe, warum der K. Maximilian I. der Verfasser des Theuerdank sein soll	15
§. 5. Wer von beiden ist der Verfasser? (Nachgewiesen aus 4 in Wien befindlichen Codd. Mss.)	19
Cod. 149 (o. A. 329)	22
Cod. 148 (o. A. 327)	24
Cod. 488 (o. A. 328)	25
Cod. 330 (o. A. 330)	34
Cap. III. Ueber die Ausgaben des Theuerdank	35
§. 1. Erste Ausgabe von 1517	—
§. 2. Zweite Ausgabe von 1519	41
§. 3. Dritte Ausgabe von 1537	46
Cap. IV. Bearbeitungen des Theuerdank	47
§. 1. Bearbeitung des Theuerdank von Burkard Waldis	—
Erste Ausgabe	48
Zweite Ausgabe	49
Dritte Ausgabe	—
Vierte Ausgabe	50
§. 2. Bearbeitung des Th. von Matthäus Schultes (erste und zweite Ausgabe)	59
Cap. V. Uebersetzungen und ganz freie Uebertragungen des Th.	62
§. 1. Uebersetzungen (französische und spanische)	—
§. 2. Ganz freie Uebearbeitungen (lat. und deutsch)	64
Cap. VI. Streitfragen, betreffend den Druck und die Holzschnitte des Theuerdank	66
§. 1. Ueber den Druck, Schreiber der Fraktur, Drucker, Druckort, Druckzeit des Theuerdank	—
§. 2. Ueber die Holzschnitte im Theuerdank und deren Verfertiger	86

	Seite
Cap. VII. <i>Inhalt und Wesen des Theuerdank</i>	95
§. 1. <i>Inhalt und Zweck</i>	—
§. 2. <i>Gang des Gedichtes</i>	97
§. 3. <i>Historische Wahrheit des Gedichtes</i>	100
§. 4. <i>Poetisches Verdienst des Gedichtes</i>	106
§. 5. <i>Sprache, Versmaafs und Interpunction</i>	109

A n h a n g.

I. <i>Clavis Sebastian Franck's, aus dessen: „Teutscher Nation Chronik“, bei Egenolff in Frankfurt; Blatt 281 — 289.</i>	111
II. <i>Clavis von Matthäus Schultes, als Erklärung zu den einzelnen Holzschnitten unter diesen in dessen Ausgaben des Theuerdank befindlich</i>	127

DER THEUERDANK.

	Seite
Das Gedicht Theuerdank	1
Clavis dazu von Melchior Pfingzing	183

Nebst VI lithographirten Tafeln.

Taf. I. 1stes Beispiel (Nro. I. in der Einleitung), Copie einer Beschreibung zu dem 1sten Holzschn. aus Cod. 149.	
2tes Beispiel (Nro. II.), Copie des Anfangs des Th. aus Cod. 149.	
3tes Beispiel (Nro. III.), Copie eines Vorworts zum Th. aus Cod. 148.	
Taf. II. 1stes Beispiel (Nro. 1.), Copie des 3ten Absch. des Th. aus Cod. 488.	
2tes Beispiel (Nro. II.), Copie eines eingeklebten Zettels aus Cod. 488.	
Taf. III. Copie eines Entwurfes zum 36sten Holzschn. aus Cod. 330.	
Taf. IV. 1stes Beispiel (Nro. I.), Titel des Th. aus der Ausgabe von 1517.	
2tes Beispiel (Nro. II.), Titel des Th. aus der Ausgabe von 1519.	
3tes Beispiel (Nro. III.), einige große Buchstaben in verschiedener Gestalt aus dem Th.	
Taf. V. Der 62ste Holzschn. des Th.	
Taf. VI. Die Rückseite dieses Holzschnittes.	
